



1. Massage- und Berührungskompetenzen

1. Neues Logo für AnuKan®:

Es wurde Ende März von Kati ein neues Logo und die Gestaltungsrichtlinien für die Verwendung an alle versendet. Dieses Logo ist das neue AnuKan® „Corporate Identity“. Wir dürfen gespannt sein, wo wir überall diesem Logo in Zukunft begegnen werden.

2. Wurzel-Massage-Seminar:

Kleines Fazit an dieser Stelle zu dem von mir besuchtem SinnesArt-Tagesseminar: Auch als AnuKan®-Masseurin gibt es hier viel Neues zu lernen und auszuprobieren. Polly und Thomas ist es gelungen eine gute Atmosphäre zu schaffen und das Wissen hautnah zu vermitteln. Skript, Theorie und Praxis, alles ergänzt sich wunderbar. Sehr empfehlenswert.

3. Rosetta-Heilung:

Für dieses tantrische Thema sind Beitrags-Autoren gesucht, die über Erfahrung verfügen und diese gern mit uns teilen möchten.



ANUKAN®

Ein thematischer Beitrag von AnuKan®-Masseurin Petra

Massieren im Pärchenclub Schiedel - Erfahrungsbericht

Um ehrlich zu sein, erfüllte sich für mich an diesem Abend ein kleiner Traum, denn einen Pärchenclub wollte ich schon immer mal von innen sehen. Wie alle war auch ich an diesem Abend etwas aufgeregt: was erwartete uns und was in aller Welt sollte man/frau an so einem Ort nur anziehen? Es war sehr gut, dass ich mich in der Gruppe sicher bewegen und auch sicher fühlen konnte. Kati und Frank verströmten Ruhe und Erfahrung ...

Vorbereitung

Das Anmelden auf der Homepage war die erste Hürde und warum diese Chat-Plattform generell so wichtig für die Kontaktaufnahme ist, erschloss sich mir eigentlich erst nach dem Besuch. In diesem Dschungel-Labyrinth jemanden zu finden, setzt Ortskenntnis, gutes Timing und konkrete Absprache eigentlich voraus.

Location

Schon die Holzschnitzereien im Eingangsbereich weisen unmißverständlich auf das Thema hin und drinnen gab es trotz winterlicher Außentemperaturen einen schwülen tropischen Dschungel mit dichtem Pflanzenbewuchs, enge Schleichwege, gefühlt hundert Räume, Treppen, Plattformen und versteckten Ecken inklusive Sauna und Pool. Ein richtiger Abenteuerspielplatz für Erwachsene! Als der Spint in der Umkleide identifiziert und sich entblättert bzw. aufgehübscht wurde, gab's eine kleine Führung durchs Haus. An der Bar, in der Küche oder am Treffpunkt ging alles ganz sittsam zu. Auch die Leute sahen ganz normal aus, alle freundlich interessiert und niemand aufdringlich oder grapschig. Einen Sicherheitswächter gab es noch obendrein, eine Art Hausmeister.

Massieren

Wir waren als Massage-Gruppe ja angekündigt und so gab es auch genügend massagewillige Opfer, die sich nach der Vorführmassage von Kati im großen Salon in unsere Hände begeben wollten. Jeder suchte sich einen geeigneten Raum und los ging es, wie ein Sprung ins kalte Wasser. Ich massierte an diesem Abend erstmals mehr als drei Stunden und war so in meine Massagen vertieft, dass mich die stöhnenden Geräusche aus den anderen Räumen kaum störten oder aus dem Konzept brachten. Eine Pause nach den ersten zwei Massagen verbrachte ich im Pool, um meine Muskeln zu lockern. Leider hab ich den Weg zur Sauna nicht gefunden. Die letzte Massage hätte ich ablehnen sollen, ich war gegen zwei Uhr fast am Ende meiner Kräfte und hätte besser für mich sorgen sollen. (Und wie sich hinterher heraus stellte, ließ sich dieser Massage-Junkie an diesem Abend insgesamt dreimal verwöhnen!) Zur weiteren Entdeckung des Clubs blieb leider keine Zeit. Dies war mein erster „Hardcore-Massage-Einsatz“ und eine sehr wichtige Erfahrung zur eigenen Ressourceneinteilung und Fokussierung.



Fazit

Das Erlebnis Pärchenclub war also viel weniger „anrücklich“ als ich dachte, im Gegenteil, alles war sehr sauber und fast familiär, zumindest die Teile des Clubs, die ich gesehen habe. Unsere Massagen wurden dankbar angenommen. Mir fiel in meiner Pause auf, dass einige einsame Männer ziellos herumstreiften und sich auch nicht wirklich trauten, jemanden Fremdes anzusprechen. An diesem Ort wird „Mann“ wohl nur Spaß haben, wenn er nicht allein kommt oder sich vorher direkt verabredet. Auf jeden Fall ein interessanter Ort, um gezielt Vorlieben auszuleben oder sich Ideen und Anregungen zu holen.



2. Sexualität - Lebenskraft

Die Blüte zur Lustentfaltung – *Turnera Diffusa* (Safranmalve)

Auch dieses Aphrodisiakum ist schon sehr alt und geht in der Verwendung bis auf die Maya zurück. Bei nachlassender Lust oder einfach zur Stärkung der Libido wirkt das Kraut wahre Wunder. *Turnera diffusa* wird auch *Damiana* genannt und stammt aus der Gattung der Safranmalven. Die Pflanze ist auf den amerikanischen Kontinenten zu Hause und gedeiht an trockenen, felsigen Standorten von Mexiko bis Argentinien. Die besondere Wirkung beruht auf einem Zusammenspiel von Flavonoiden, Terpenen, Glykosiden und ätherischen Ölen, die sich vor allem in den Blättern befinden. Somit kann diese Pflanze auch geraucht oder einer Räuchermischung beigefügt werden.

Mehr darüber lesen z.B. hier: www.vorsichtgesund.de/glossary/damiana-turnera-diffusa/



3. Persönlichkeit

Mutiger Mensch des Monats: **Dr. Edward Bach**

(1886-1936, engl. Arzt und Begründer der Bachblüten-Therapie)

Obwohl eine Wirksamkeit der Bach-Blüthenherapie in klinischen Studien bis heute nicht nachgewiesen werden konnte, gibt es aber weltweit viele Anhänger und Verfechter dieser Therapieform und auch neuere Entwicklungen dazu.

Der Erfinder war der englische Arzt Dr. Edward Bach, der durch seine eigene Heilungsgeschichte nach der Entfernung eines bösartigen Milztumor mit wenig Überlebenschancen so von dem Konzept der seelischen Balance des Patienten überzeugt war, dass er einen medikamentösen Weg finden wollte, die geistige und emotionale Verfassung eines Patienten zu berücksichtigen. Inspiriert vom Grundgedanken der Homöopathie versuchte er, in den von ihm entwickelten Impfstoffen die einzelnen Bakteriengruppen verschiedenen Gemütssymptomen der von ihm behandelten Menschen zuzuordnen und diese fortan, neben den Laboranalysen bei der Bestimmung des erforderlichen Mittels, zu berücksichtigen. Bachs homöopathische Impfstoffe wurden später als sogenannte Bach-Nosoden bekannt und finden wohl noch heute Anwendung (*Kann das jemand von Euch bestätigen?*).

Auf der Suche nach reineren Essenzen zur Heilung (anstelle der Darmbakterien) suchte und fand er nach und nach in seinen letzten Lebensjahren die Blüten, die er zur heutigen Therapieform zusammenstellte. Dazu gehört die Methode des Sammelns und Energetisierens (Sonnenmethode) und des Aufbereitens und Dosierens. Bachblüten sind homöopathische Aufbereitungen der wässrigen mit Brandy konservierten Auszüge von fast 40 verschiedenen Blüten wild wachsender Pflanzen.



Edward starb im Alter von 50 Jahren am 27. November 1936 an Herzversagen. Seine Mitarbeiterin und Biografin Nora Weeks und Victor Bullen führten seine Arbeit bis 1978 persönlich fort, und noch heute besteht an Bachs Wirkungsstätte Mount Vernon das sogenannte Bach Centre, an dem hauptsächlich Kurse über Bachblüten veranstaltet werden. Neuere Arbeiten dazu gibt es auch von Dietmar Krämer und anderen. Edward Bach war beseelt vom ganzheitlichen Heilungsgedanken. Mehr lesen hier: www.bach-blueten-portal.de oder hier: www.sanfte-therapien.de/index.html



4. Raum, Raum halten und Atmosphäre

Kraftplatz des Monats - Naumburger BLÜTENGRUND (Saale-Unstrut-Tal)

Blütennahrung für die Seele im Mai – egal ob Fahrradtour, Kanu- oder Schiffsfahrt oder Bummeln im Weinberg. Hier fühlt es sich an wie hinter den sieben Bergen, etwas verträumt und verschlafen. Da wo Saale und Unstrut zusammenfließen beginnt der Blütengrund und zieht sich fast bis Weißenfels. Wein- und Sektkellereien sorgen für das leibliche Wohl.



Siehe auch: <http://www.naumburg.de/de/bluetengrund-sehen-und-erleben/bluetengrund.html>
 Und für Fahrrad-Freaks: <http://www.unstrutradweg.de/>



5. Kommunikation

Kraft-Buch des Monats: "Weidenfrau und Wiesenkönigin – Magie und Heilwissen aus der Natur" (Luisa Francia, 2009, Verlag Nymphenburger)

Gefunden in der Bibliothek: von der Atemübung mit Baldrian bis hin zur Vierjahreszeiten-Wanderung oder Wurzeltrance sind hier einige Rezepte beschrieben, die uns die Mutter Natur so zu bieten hat. Das Buch verbindet modernen Spiritualismus mit Heilwissen aus der Natur und erklärt Magie ganz einfach als ökologisches Konzept – die Kraft der Natur. Die Aufmachung des Buches mit den hübschen Zeichnungen, die als „naive Malerei“ durchgehen könnten und den detaillierten Pflanzenfotos, ist nett gestaltet und eine gute Mischung. Das Buch lässt sich durchgehend als Geschichte lesen, ist aber auch als Nachschlagewerk zu gebrauchen. Alles in allem sehr ansprechend und ein kleines Kunstwerk. Die Autorin Luisa Francia hat schon 18 Bücher verfasst und alle Titel klingen sehr spannend ... (siehe auch <http://www.salamandra.de/lufrancia/autorin.htm>).



6. Sinne – Unsere Tore zur Welt

Kraft-Klang des Monats: Song „Lotus Sutra“ von Tina Turner (CD Beyond, 2009). Die Bedeutung des Gesangs entspricht in etwa 'Ich widme mein Leben mit Hingabe der mystischen Weisheit des Lotus Sutra'. Tina ist seit langem bekennende Buddhistin und hat 2013 nochmal mit einer buddhistischen Zeremonie geheiratet. Diese unglaublich fitte Sängerin und Schauspielerin (sie wird 78 dieses Jahr) widmet sich seit 2009 in ihren Gesangsaufnahmen spirituellen Themen. Die Herausgabe der CD



wurde unterstützt durch ein Radiointerview mit Deepak Chopra. Aufgenommen wurde das Album „Beyond“ gemeinsam mit der Yoga-Lehrerin und Musiktherapeutin Regula Curti und der Mantra-Sängerin Dechen Shak-Dagsay. Es vereint spirituelle, buddhistische und christliche Gesänge. Es folgte 2011 die CD „Children Beyond“ spirituelle Gesänge mit Kindern und 2014 die CD „Love Within – Beyond“ (noch zusätzlich mit der indischen Sängerin Shende-Sathaye). Der Verkaufserlös der BEYOND-CDs wird für Friedensprojekte gespendet.

Reinhören (ohne youtube-Werbung) hier: tinaturnerblog.com/tag/mantra/ (klick 3. Video)

Oder hier: www.youtube.com/watch?v=OBgN849_nOs&feature=youtu.be

Children Beyond hier: www.youtube.com/watch?v=0-dl2ScCdFU&list=RD0-dl2ScCdFU#t=0

Love Within Beyond hier: www.youtube.com/watch?v=S55KB265_wA&list=RDS55KB265_wA#t=0



7. Spiritualität

**„Nicht bekämpfen, sondern erkennen und überwinden,
denn die vollkommene Heilung entsteht nur in unseren Inneren.“**

**„Das Herz ist die Quelle des Lebens und daher auch der Liebe und ist besonders dann angegriffen,
wenn die Liebe zur Menschheit nicht entwickelt oder falsch eingesetzt wird.“**

**„Jede wahre Heilung hat das Ziel, dem Patienten zu helfen, seine Seele, sein Denken, seinen Körper
in Harmonie zu bringen. Das kann er nur selbst tun, wenngleich Rat und Hilfe eines fachkundigen
Mitmenschen ihn sehr dabei unterstützen können.“**

(Dr. Edward Bach)

***Es grüßt Euch ganz herzlich,
Petra, AnuKan®-Masseurin***

**PS: Alle, die zum 6. Newsletter etwas beitragen wollen, sind herzlich dazu eingeladen!
Redaktionsschluss ist der 15. Juni 2017. Auch Korrekturen/Richtigstellungen oder fachliche
Hinweise sind gern erwünscht. Abmeldungen vom Newsletter sind jederzeit möglich.**

Impressum und Haftungsausschluss:

Diese Zusammenstellung erfolgte ohne gewerbliche Absichten und ist soweit möglich mit den entsprechenden Quellenangaben versehen (Chakren-Symbole siehe <http://sacredcenters.com> entsprechend Wikimedia Commons Richtlinien). Urheber-Rechte der Fotos liegen bei den AnuKan®-Buddies. Diese Sammlung widerspiegelt die Aspekte unserer Ausbildung. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Chemnitz, 22.05.2017